

## **Anfrage an den Landrat**

Landratsamt Vogtlandkreis  
Geschäftsstelle Kreistag  
Postplatz 5  
08523 Plauen

Plauen, den 24. Juni 2025

Schriftliche Anfragen an den Landrat  
nach §24 Abs. 6 SächsLKro i.V.m. §26 Geschäftsordnung

**Betreff: Anfrage zum Stand der Umsetzung der Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber im Vogtlandkreis nach §5 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) sowie der Einführung der Bezahlkarte für Asylbewerber**

Sehr geehrter Herr Landrat Thomas Hennig,

ich wende mich an Sie, um den aktuellen Stand der Umsetzung der Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber gemäß §5 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) sowie der Einführung der Bezahlkarte für Asylbewerber zu erfragen. Ich bitte daher um detaillierte Informationen zu den folgenden Punkten:

### **I. Allgemeine Informationen zur Arbeitspflicht und Arbeitsgelegenheiten**

1. Wann und durch wen wurde im Vogtlandkreis die Schaffung von Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber nach §5 des AsylbLG beschlossen?
2. Für welche Personengruppen wurden bislang im Vogtlandkreis Arbeitsgelegenheiten geschaffen?
3. Welche Gemeinden im Vogtlandkreis sind bislang an der Schaffung und Umsetzung dieser Arbeitsgelegenheiten beteiligt und seit wann?
4. Welche spezifischen Arbeitsgelegenheiten wurden bislang geschaffen und in welchen Bereichen sind diese angesiedelt? Ich bitte um eine detaillierte Auflistung.
5. Gibt es spezifische Branchen oder Tätigkeitsfelder, in denen Asylbewerber besonders häufig eingesetzt werden?

6. Wie viele Arbeitsgelegenheiten wurden bislang konkret geschaffen und in welchem zeitlichen Rahmen?
7. Inwieweit sind die Arbeitsgelegenheiten auf die Bedürfnisse des regionalen Arbeitsmarktes abgestimmt?
8. Wie werden die Arbeitszeiten der Asylbewerber geregelt?
9. Wie wird sichergestellt, dass die Arbeitsgelegenheiten nicht zur Ausbeutung von Asylbewerbern führen?
10. Welche Rolle spielt die Digitalisierung bei der Vermittlung von Arbeitsgelegenheiten?
11. Welche Informationen stehen den Asylbewerbern zur Verfügung, um sich über die Arbeitsgelegenheiten zu informieren?
12. Gibt es Sprachkurse oder berufliche Qualifikationsangebote, die parallel zu den Arbeitsgelegenheiten angeboten werden? Wenn ja, welche?
13. Gibt es Initiativen zur Förderung der Selbstständigkeit von Asylbewerbern?
14. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um Diskriminierung am Arbeitsplatz zu vermeiden?
15. Wie schneidet der Vogtlandkreis im Vergleich zu anderen Landkreisen im Freistaat Sachsen hinsichtlich der Schaffung von Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber ab?
16. Inwiefern ist die Zivilgesellschaft in den Prozess der Schaffung und Koordination von Arbeitsgelegenheiten involviert? Gibt es Initiativen von Bürgern oder anderweitige Projekte, die in diesem Bereich aktiv sind?
17. Wie wird die Öffentlichkeit über die bestehenden Programme und Arbeitsgelegenheiten informiert und eingebunden?
18. Wie wird die Transparenz der Maßnahmen hinsichtlich der Schaffung und Koordination von Arbeitsgelegenheiten gewährleistet? Wird der Kreistag regelmäßig über den Stand der Umsetzung von §5 des AsylbLG im Landkreis Vogtlandkreis informiert?

## **II. Koordination und Verantwortlichkeiten**

1. Wer koordiniert die Arbeitsmaßnahmen - der Landkreis oder die einzelnen Kommunen?
2. Wer ist für die Überwachung und Kontrolle der Arbeitsgelegenheiten zuständig?
3. Welche Rolle übernimmt der Landkreis aktuell bei der Schaffung und Koordination von Arbeitsgelegenheiten?
4. Gibt es regelmäßige Abstimmungen zwischen der Kreisverwaltung und den beteiligten Kommunen?

5. Welche Behörden im Vogtlandkreis sind in die Schaffung und Koordination der Arbeitsgelegenheiten eingebunden, und wie viel Personal ist mit der Schaffung sowie Koordination beschäftigt?
6. Wird zusätzliches Personal zur Koordination der Arbeitsgelegenheiten durch den Landkreis bereitgestellt? Falls ja, wie viele Mitarbeiter wurden mit dieser Aufgabe betraut?
7. Bestehen Kooperationen mit lokalen Unternehmen oder Vereinen zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber? Ich bitte um eine detaillierte Auflistung.
8. Welche Mechanismen sind zur Überwachung und Evaluierung der Arbeitsgelegenheiten eingerichtet, und welche Kriterien kommen dabei zum Einsatz?
9. Wie wird die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben für die Arbeitsgelegenheiten sichergestellt?

### **III. Verpflichtung und Konsequenzen**

1. Sind die Arbeitsgelegenheiten für die Asylbewerber im Vogtlandkreis verpflichtend, und wie erfolgt die Kontrolle der Einhaltung?
2. Welche Konsequenzen drohen den Asylbewerbern, die den angebotenen Arbeitsgelegenheiten nicht nachkommen?
3. Wie viele Asylbewerber nehmen die Arbeitsgelegenheiten derzeit wahr und wie viele müssten sie im Vogtlandkreis wahrnehmen?
4. Gibt es Möglichkeiten für Asylbewerber, Feedback zu den Arbeitsangeboten zu geben, und welche Rückmeldungen gab es bisher zu den bestehenden Arbeitsgelegenheiten?

### **IV. Kosten und Finanzierung**

1. Fallen für die Schaffung und Koordination von Arbeitsgelegenheiten im Vogtlandkreis Kosten an? Wenn ja, wie hoch sind diese Kosten für den Landkreis bisher? Ich bitte um eine detaillierte Auflistung der anfallenden Kosten.
2. Wie viel Geld ist für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 für die Schaffung und Koordination von Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber vorgesehen?
3. Gibt es Fördermittel durch den Freistaat Sachsen oder den Bund, die der Landkreis in Anspruch genommen hat oder in Anspruch nehmen kann?
4. Hat der Landkreis bereits auf diese Fördermittel zugegriffen, und wenn ja, in welcher Höhe?

## **V. Zukünftige Maßnahmen und langfristige Perspektiven**

1. Welche weiteren Maßnahmen plant die Kreisverwaltung zur Förderung der Schaffung von Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber im Vogtlandkreis?
2. Gibt es Pläne, die Anzahl der Arbeitsgelegenheiten in naher Zukunft zu erhöhen?
3. Welche Herausforderungen sieht die Kreisverwaltung bei der Schaffung und Umsetzung von Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber, und wie plant der Landkreis, diesen Herausforderungen zu begegnen?
4. Welche langfristigen Perspektiven werden für die Asylbewerber im Hinblick auf Beschäftigung nach der gemeinnützigen Arbeit gesehen?
5. Welche langfristigen Ziele verfolgt der Landkreis im Bereich der Arbeitsintegration von Asylbewerbern?
6. Wie können lokale Unternehmen, Vereine und soziale Träger stärker in den Prozess der Schaffung und Koordination von Arbeitsgelegenheiten sowie in den Prozess der Integration eingebunden werden?
7. Welche Erkenntnisse zieht der Landkreis aus den bisherigen Erfahrungen?

## **VI. Bezahlkarte für Asylbewerber und Rückzahlung von Leistungen**

1. Wurde im Landkreis Vogtlandkreis bereits die sogenannte Bezahlkarte für Asylbewerber eingeführt?
2. Falls die Bezahlkarte für Asylbewerber eingeführt wurde:
  - a) Seit wann wird die Bezahlkarte eingesetzt?
  - b) Wie viele Personen nutzen derzeit die Bezahlkarte im Landkreis?
  - c) Welche Erfahrungen wurden bisher mit der Bezahlkarte gemacht – sowohl seitens der Verwaltung als auch der betroffenen Personen?
  - d) Inwiefern hat sich die Bezahlkarte bislang als geeignetes Instrument zur Zielerreichung (z. B. Einschränkung von Bargeldnutzung, Zweckbindung der Leistungen, Verwaltungsvereinfachung) erwiesen?
3. Wurden die zu viel gezahlten Leistungen an ukrainische Flüchtlinge in Höhe von ca. 80.000 Euro – konkret im Zusammenhang mit der Gewährung von Leistungen für Möbelanschaffungen – inzwischen vollständig zurückgezahlt?

Ich bedanke mich für Ihre Bemühungen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Gunnar Gemeinhardt  
(Mitglied des Kreistages Vogtlandkreis)